

04.03.2025 09:00 CET

Internationaler Tag des Energiesparens am 5. März 2025: Energiespartipps für die Unterhaltungselektronik

Unterhaltungselektronik macht in deutschen Haushalten rund 28 Prozent des gesamten Stromverbrauchs aus. Der Internationale Tag des Energiesparens am 5. März 2025 erinnert daran, wie wichtig ein bewusster Umgang mit Energie ist. Mit einfachen Maßnahmen lässt sich der Energieverbrauch von Entertainment-Systemen reduzieren, was gleichzeitig Kosten spart. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen geben praktische Tipps:

1. Standby-Modus vermeiden: Viele Geräte verbrauchen auch im Standby-Modus Strom. Schaltbare Steckdosenleisten helfen dabei, Fernseher, Spielkonsolen und Hi-Fi-Anlagen vollständig vom Netz zu trennen, wenn sie nicht in Gebrauch sind. So lassen sich bis zu zehn Prozent des Stromverbrauchs einsparen.
2. Energieeffiziente Geräte auswählen: Beim Neukauf von Unterhaltungselektronik spielt der Energieverbrauch eine wichtige Rolle. Das EU-Energielabel bietet eine gute Orientierung. Moderne Geräte sind oft energieeffizienter und können langfristig Stromkosten senken.
3. Helligkeit des Bildschirms anpassen: Eine reduzierte Helligkeit des Fernsehers spart Energie und schont gleichzeitig die Augen. Ein angenehmes Maß reicht meist völlig aus.
4. Energiesparmodi nutzen: Viele Geräte verfügen über Energiesparmodi oder automatische Abschaltfunktionen. Durch das Aktivieren dieser Einstellungen lässt sich der Stromverbrauch senken, wenn die Geräte nicht aktiv genutzt werden.
5. Peripheriegeräte bewusst einsetzen: Drucker, Scanner und Lautsprecher sollten nur dann eingeschaltet sein, wenn sie

tatsächlich benötigt werden. Eine schaltbare Steckdosenleiste kann helfen, mehrere Geräte gleichzeitig vom Stromnetz zu trennen.

6. Router und Modems effizient betreiben: In vielen Haushalten ist es nicht notwendig, Router und Modems rund um die Uhr eingeschaltet zu lassen. Während längerer Abwesenheiten oder nachts können diese Geräte ausgeschaltet werden, um Energie zu sparen.

Durch die Umsetzung dieser Tipps lässt sich nicht nur der Energieverbrauch senken, sondern auch aktiv zum Umweltschutz beitragen. Der Internationale Tag des Energiesparens bietet eine ideale Gelegenheit, um kleine Veränderungen vorzunehmen, die langfristig eine große Wirkung haben – für eine nachhaltige und kostensparende Zukunft.

KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen - unabhängig beraten lassen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen ist eine von 35 regionalen Energieagenturen in Baden-Württemberg. Mit unseren sechs Mitarbeitern beraten wir Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Reutlingen neutral, unabhängig und kostenlos zu Energieeinsparung, Erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit 2016 ist die KlimaschutzAgentur Teil der Kompetenzstelle Neckar-Alb und berät seitdem Unternehmen im gesamten Landkreis zu Energieeffizienzmaßnahmen und Fördermöglichkeiten. Die KlimaschutzAgentur wurde 2007 von 14 Gesellschaftern als gemeinnützige GmbH gegründet. Jedes Jahr sensibilisiert das Team der KlimaschutzAgentur über 2.500 Schüler im Landkreis zu Energie und Klimaschutz. Des Weiteren unterstützen die Experten der Agentur alle Kommunen im Landkreis Reutlingen bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele.

Kontaktpersonen



Anna-Maria Schleinitz

Pressekontakt

Projektmanagement

Pressekontakt & Qualitätsnetz Bauen

anna-maria.schleinitz@klimaschutzagentur-reutlingen.de

07121 14 774 94